

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tino Schopf (SPD)**

vom 19. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Januar 2020)

zum Thema:

Einsatz digitaler Sprachtools an Berliner Oberstufenzentren

und **Antwort** vom 16. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Jan. 2020)

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21948

vom 19. Dezember 2019

über Einsatz digitaler Sprachtools an Berliner Oberstufenzentren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An welchen Oberstufenzentren (OSZ) werden bereits digitale Tools zum Spracherwerb eingesetzt? In welcher konkreten Art und Weise erfolgt der Einsatz im Einzelnen?

Zu 1.:

Siehe Anlage 1.

2. Wie schätzt der Senat den Einsatz digitaler Tools (z.B. Sprach-Apps, Filme) zum Spracherlernen insbesondere hinsichtlich des Berufsspracherwerbs ein?

Zu 2.:

Der Einsatz digitaler Tools zum Spracherwerb unterstützt die Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen, da die Wissensvermittlung über digitale Medien eher den Nutzungsgewohnheiten der Schülerinnen und Schüler entspricht. Darüber hinaus können die zu lernenden Aspekte nach individuellen Bedürfnissen wiederholt, geübt und gefestigt werden. In Verbindung mit Lernmanagementsystemen (LMS) werden Lernfortschritte durch binnendifferenzierte Übungen und Abwechslung im Unterricht gefördert.

3. Welche Erfahrungen gibt es bereits mit dem Einsatz digitaler Tools an Schulen bzw. Berufsschulen für den Spracherwerb?

Zu 3.:

Siehe Anlage 1.

4. Welche Projekte/Maßnahmen sind in Richtung Einsatz digitaler Sprachtools in den kommenden Jahren geplant/beabsichtigt?

Zu 4.:

Siehe Anlage 1.

5. Ist der Beantwortung vonseiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Zu 5.:

Nein.

Berlin, den 16. Januar 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur schriftlichen Anfrage Nr. 18/21 948 vom 19. Dezember 2019 über den Einsatz digitaler Sprachtools an Berliner Oberstufenzentren

lfd.Nr	BSN	Schule	1. An welchen Oberstufenzentren (OSZ) werden bereits digitale Tools zum Spracherwerb eingesetzt? In welcher konkreten Art und Weise erfolgt der Einsatz im Einzelnen?	3. Welche Erfahrungen gibt es bereits mit dem Einsatz digitaler Tools an Schulen bzw. Berufsschulen für den Spracherwerb?	4. Welche Projekte/Maßnahmen sind in Richtung Einsatz digitaler Sprachtools in den kommenden Jahren geplant/beabsichtigt?
1.	01B03	OSZ KIM	<ul style="list-style-type: none"> digitales Dictionary 		
2.	02B02	Hans-Böckler-Schule	<ul style="list-style-type: none"> Binogi (momentan im Rahmen eines Pilotprojektes in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sprachbildung) Schlaukopf.de Deutsch Welle (Materialien: Arbeitsblätter, Videosequenzen und Hörbeispiele) Easygerman levrai 	<ul style="list-style-type: none"> Gute Erfahrungen, da diese Tools genutzt werden können, um einen Aktualitätsbezug herzustellen. Weiterhin bietet der Einsatz im Unterricht eine Abwechslung im Bereich Hörverstehen. Die Schülerinnen und Schüler können diese Tool auch von zuhause aus nutzen (über das Handy). Einige Tools (insbesondere Binogi) bieten die Möglichkeit, dass ich als Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern Lernaufgaben für zuhause stelle. Zudem kann ich überprüfen, ob und wie erfolgreich die Lernenden diese Aufgaben bearbeitet haben. Lernende sind auch sehr motiviert, mit digitalen Tools zu arbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Hierzu kann zum heutigen Stand noch keine konkrete Aussage getroffen werden, da die mediale Ausstattung einiger Räume erst jetzt in Angriff genommen wird. Zudem ist auch nicht klar, ob z.B. Lernplattformen wie z. B. Binogi nach dem Pilotprojekt eingeführt werden. Es ist letztendlich eine Frage des Geldes, da die Tools, die Geld kosten, qualitativ besser sind. Dennoch lässt sich heute schon sagen, dass die Nutzung digitaler Sprachtools zunehmen wird.
3.	02B03	Modeschule	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Online Wörterbüchern im Englischunterricht Einsatz entweder von iPads oder Smartphones der SuS Übungssapps für den Englischunterricht, z. B. mit Duolingo 	<ul style="list-style-type: none"> Bisher arbeiten nur einzelne Lehrkräfte mit den digitalen Tools; die Erfahrungen werden dann auf geeigneten Konferenzen kommuniziert. Es wagen sich jedoch nach und nach Lehrkräfte an digitale Tools. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des WLANs damit digitale Tools überhaupt eingesetzt werden können Fortbildung der Lehrkräfte Erprobung verschiedener Tools
4.	02B04	OSZ Handel 1	<ul style="list-style-type: none"> Wir nutzen digitale Software zum Spracherwerb. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Erfahrungen sind sehr unterschiedlich, insbesondere hinsichtlich der Zuverlässigkeit. Immer mehr Kolleg*innen nutzen Online-Hilfen in Form von Tests, z.B. für die Einstufung der IBA-Schüler*innen oder auch für digitale Übungen mit direkter Auswertung und der Möglichkeit der Wiederholung. 	<ul style="list-style-type: none"> Mit einer zuverlässigeren Handhabung wird die Akzeptanz bei Kolleg*innen und Schüler*innen steigen, aktuell sind keine weiteren konkreten Projekte oder Maßnahmen geplant.
5.	03B06	Konrad-Zuse-Schule	<ul style="list-style-type: none"> PONS, LEO, DEEPL (werden unterrichtlich regelmäßig eingesetzt) 	<ul style="list-style-type: none"> DUOLINGO, ENGLISCH-NEWS IN LEVELS, WORDSY (sind aus pädagogischer/methodischer Sicht unterrichtlich einsetzbar) 	<ul style="list-style-type: none"> BRITISH COUNCIL
6.	03B10	Max-Bill-Schule	<p>Fach Englisch: Verwendung durch Schüler*innen im Unterricht oder als Vorbereitung zu Hause („flipped classroom“)</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Übersetzung (z.B. dict.cc als Ergänzung von einsprachigen Wörterbüchern oder UrbanDictionary bei 	<p>Fach Englisch: Erfahrungen insgesamt positiv, da</p> <ul style="list-style-type: none"> motivierend für Schüler*innen (authentisch, lebensnah) Lernerfolg/Vorbereitung wird auch in die Hände der Schüler*innen gelegt 	<p>Fach Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fortbildung der Kolleg*innen durch regelmäßigen Austausch auf Konferenzen (best practice) klassenweite Ergänzung der analogen Unterrichtslehrwerke durch eBooks

lfd.Nr	BSN	Schule	1. An welchen Oberstufenzentren (OSZ) werden bereits digitale Tools zum Spracherwerb eingesetzt? In welcher konkreten Art und Weise erfolgt der Einsatz im Einzelnen?	3. Welche Erfahrungen gibt es bereits mit dem Einsatz digitaler Tools an Schulen bzw. Berufsschulen für den Spracherwerb?	4. Welche Projekte/Maßnahmen sind in Richtung Einsatz digitaler Sprachtools in den kommenden Jahren geplant/beabsichtigt?
			<p>Neologismen/umgangssprachlichen Wendungen, die noch keinen Eingang ins Wörterbuch gefunden haben)</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Vokabellernen und Testen (z.B. Quizlet, speziell auf ein Lehrwerk bezogene App der Schulbuchverlage) • zum individualisierten, binnendifferenzierten Grammatiklernen (Schulbuchverlage) • zum kooperativen Schreiben (z. B. Padlet) • digitaler Austausch mit Schüler*innen im englischsprachigen Ausland (z.B. Google Hangouts) • zur Filmanalyse (z. B. TopShot) • als Abstimmungstools mit Echtzeit-Feedback zur Förderung argumentativer Prozesse/der Problematisierung (z. B. Mentimeter) • als Quiz (Kahoot) • Einsatz der Aufnahme- bzw. Filmfunktion des Handys (Dialoge schreiben und zur Selbstkontrolle aufnehmen) • Einsatz von Lektüren in digitaler Form im Unterricht (Kindle, iBook) <p>Fach Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Deutschunterricht finden u.a. die folgenden digitalen Tools Anwendung: • ZUMPAD - u.a. Peerteaching/kollaborative Textbearbeitung/Korrektur • Tutor - Erstellen digitaler Unterrichtsmaterialien • Erklärvideos (Explainities)- z. B. zu den Themen Rechtschreibstrategien, Wortbildung • Online-Portale zur Wortschatzerweiterung/ Übung grammatischer Grundstrukturen (z.B. DaF-Portal) 	<ul style="list-style-type: none"> • funktionale Sicherung von Arbeitsergebnissen • unkompliziert im Einsatz, zeitökonomisch • dies schafft auch Raum für die verstärkte Förderung der interkulturellen Kompetenzen der Schüler*innen (da viele rein sprachliche Kompetenzen mittlerweile digital vermittelt oder geleistet werden können, sollte hier eine Neuorientierung des Fremdsprachenunterrichts erfolgen) <p>Fach Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erfahrungen sind weitestgehend positiv, die Wissensvermittlung über digitale Medien entspricht eher den Nutzergewohnheiten der Schülerinnen und Schüler, die sich Informationen gewöhnlich im Internet suchen. Materialien können Orts- und zeitunabhängig und zum Teil kollaborativ bearbeitet werden. Strukturen können nach individuellen Bedürfnissen wiederholt, geübt und gefestigt werden. Die Reduktion von Inhalten für Explainitys erfordert ein Durchdenken und strukturiertes Aufarbeiten des Gegenstandes, an welches die Schülerinnen und Schüler motivierter herangehen als an althergebrachte Medien der Darstellung (z. B. Lernplakat). 	<p>(Apps der Schulbuchverlage)</p> <p>Fach Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Vertiefung und zum kollegialen Austausch trifft sich der Fachbereich Deutsch zu einem Fachtag Digitalisierung in 02/20, an diesem sollen auch Best Practice Beispiele aus dem Unterricht gezeigt werden.
7.	04B05	Anna-Freud-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärvideos zur Erarbeitung von neuen Inhalten, wie z. B. Grammatik, Wortschatz, Landeskunde, im Rahmen des Flipped Classroom • Digitale Lernplattform, z. B. Moodle, zur 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz von Audio- und Videomaterial zur Schulung der Hör und Hör/Sehkompetenz sowie die Erstellung von Schülerproduktion in Form von Audio- und Videoproduktionen ist stark verbreitet im 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkter Einsatz von Tools zu Gamification/Interaction, z.B. Plickers, Kahoot, Formative, Actionbound, Mentimeter

lfd.Nr	BSN	Schule	1. An welchen Oberstufenzentren (OSZ) werden bereits digitale Tools zum Spracherwerb eingesetzt? In welcher konkreten Art und Weise erfolgt der Einsatz im Einzelnen?	3. Welche Erfahrungen gibt es bereits mit dem Einsatz digitaler Tools an Schulen bzw. Berufsschulen für den Spracherwerb?	4. Welche Projekte/Maßnahmen sind in Richtung Einsatz digitaler Sprachtools in den kommenden Jahren geplant/beabsichtigt?
			<p>Kooperation und Kollaboration, z. B. Etherpad</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quizlet zur Erarbeitung und Übung von Wortschatz • Podcast zur Förderung der Hörkompetenz sowie Erarbeitung von Inhalten (ebenfalls im Rahmen des Flipped Classroom) • digitale Wörterbücher zur Erschließung von unbekanntem Wörtern • Sprachaufnahme-Apps, z.B. Voice Record, zur Aufnahme und Bewertung von Sprechbeiträgen • Barcode-Reader, z. B. Barcoo, für den barrierefreien Zugang zu Material • Wordpack zur Erstellung von Wortwolken zur Erschließung und Vertiefung von Wortschatz sowie Umwandlung von Inhalten in andere Textformen • Apps zur Videoaufnahme zur Produktion von Videobeiträgen zu verschiedenen Themen 	<p>Fachbereich Fremdsprachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einbindung von Moodle als digitale Lernplattform nimmt besonders seit dem laufenden Schuljahr stetig zu und wird positiv angenommen. • Die Anwendung einzelner Apps, z.B. zur Wortschatzübung, findet vereinzelt in den Laptop-Klassen statt. • Die Produktion von Audio- und Videomaterial aus Schülerhand wird besonders stark im Fachbereich Englisch eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von SKOL durch Einsatz von Erklärvideos mit Zugang zu sofatutor.com für Schüler*innen und Lehrer*innen • Förderung von OER-Material aus Schüler*innen – und Lehrer*innenhand, z. B. Book Creator, thinglink, Moodle • Erstellung von interaktiven Materialien, z. B. LearningApps.org und Learning Snacks • Differenzierung/Individualisierung, z.B. bei Lesekompetenz mit der App Newsela • Diagnostik und Lernprozessbegleitung, z. B. e-portfolio (Moodle)
8.	04B06	Leopold-Ullstein-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Quizlet (Vokabeltrainer) • digitaler Unterrichtsassistent der Lehrwerke • learningapps (Übungen zur Grammatik, Textverständnis, etc.), • Kahoot (Vokabeltrainer), • Erklärvideos (Schulung der Sprechkompetenz und des Hörverstehens) • QR-Codes auf Arbeitsblättern (SuS können für das Erlernen von Inhalten im Fremdsprachunterricht mit ihren Geräten auf Texte, Video- und Audiofiles zugreifen) 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Blick auf die SuS sind die Erfahrungen positiv (positive Lernerfolge, größere Motivation, individualisierter Zugang zu Lerninhalten möglich, etc.) • aus der Perspektive der Lehrkraft ist der erfolgreiche Einsatz abhängig von einer guten Infrastruktur (stabiler Internetzugang, digitale Endgeräte, etc.) und regelmäßigen Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> • keine konkreten Projekte (der nächste Schritt ist die pädagogisch-didaktische Umsetzung des Medienkonzeptes)
9.	04B07	OSZ Körperpflege	<ul style="list-style-type: none"> • „2go4you“ online zu Übungszwecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Lernfortschritte durch individuelles Üben, Auflockerung und Abwechslung im Unterricht; Schüler/innen können auch zu Hause üben 	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Versuche mit „Scoop“ (Cornelsen Verlag); erweiterter Einsatz geplant, wenn digitale Infrastruktur im OSZ Körperpflege dieses ermöglicht
10.	05B01	OSZ TIEM	<ul style="list-style-type: none"> • Spracherwerb Deutsch in den „Willkommensklassen“ [VHS Lernportal] • Spracherwerb Englisch • „Ego 4 You“ (Grammatikübungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluationen sind noch nicht erfolgt 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung z. B. des „Lernraums Berlin“ als Teil des Medienkonzeptes bzw. des Sprachbildungskonzeptes des OSZ TIEM • Präzisierung/Ausdehnung erfolgt in

lfd.Nr	BSN	Schule	1. An welchen Oberstufenzentren (OSZ) werden bereits digitale Tools zum Spracherwerb eingesetzt? In welcher konkreten Art und Weise erfolgt der Einsatz im Einzelnen?	3. Welche Erfahrungen gibt es bereits mit dem Einsatz digitaler Tools an Schulen bzw. Berufsschulen für den Spracherwerb?	4. Welche Projekte/Maßnahmen sind in Richtung Einsatz digitaler Sprachtools in den kommenden Jahren geplant/beabsichtigt?
			<ul style="list-style-type: none"> • App „Socrative“ (Vokabeltests) • Phase 6 (Vokabellernen) • „leo dict“ (Wörterbuch) und „CK12“ (physikalische Grundlagen der Elektrotechnik) im Unterricht der Berufsschule (Technisches Englisch) 		Abhängigkeit von der Umsetzung des Digitalpaktes
11.	06B01	Peter-Lenné-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Lernraum Berlin (D/E) • cahoot (D/E) Wissenabfrage • cryptpad (kollaboratives Schreiben D) • padllet dig. Pinnwand (D/E) • dictionaries{apps: leo, dict.cc, load. Com; Wortschatz, Übersetzung (D/E) 	<ul style="list-style-type: none"> • technische Umsetzung schwierig, da digitale Infrastruktur lückenhaft, Kompatibilitätsprobleme • Bereicherung des Methoden-Repertoires im Sprachenunterricht • Authentizität muttersprachlicher Sprachquellen im Fremdsprachenunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung und Ausweitung des o.g. Einsatzes von Software (Apps) mit digitalen Endgeräten im Unterricht • Durchführung digitaler Projekte im Rahmen „Berufsschule digital“
12.	06B04	Wilhelm-Ostwald-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • In Planung 	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schule verfügt seit Dezember 2019 über ein digitales Sprach- und Sprachbildungslabor. Hier werden in Zukunft digitale Sprachtools eingesetzt. Zur Etablierung des Sprach- und Sprachbildungslabors wurde ein Schulvertrag mit der Schulaufsicht geschlossen. Das Sprachlabor soll für die Fächer DAZ/DAF, Englisch, Spanisch genutzt werden. Das Sprachbildungslabor kann in allen Fächern für die Förderung der Lesekompetenz und des Textverständnisses genutzt werden.
13.	07B03	OSZ LOTIS	<ul style="list-style-type: none"> • In den Willkommensklassen werden im Rahmen des DaZ-Unterrichts das Sprachlernprogramm von Oriolus , die online Video-Lernreihen vom Goethe Institut „Mein Weg nach Deutschland“ und vom Schubert Verlag eingesetzt und Teile der Onlinekurseangebote der Deutschen Welle (www.dw.com/de/deutsch-lernen). 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz dieser Tools im Rahmen des Erwerbs der deutschen Sprache ermöglicht ein sehr differenziertes Angebot und unterstützt die Schüler*innen beim individuellen Lernen und fördert den sinnvollen Umgang mit digitalen Medien. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neben den genannten Tools ist der Einsatz von Lern-Apps in diesen und in anderen Bildungsgängen geplant.
14.	08B04	OSZ IMT	<p>Fach Englisch/Technisches Englisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • BSCW Server für die Erstellung und Dokumentation von Arbeitsplänen, Rahmenlehrplänen, schulrechtlichen Regelungen, insbesondere Abschlussprüfungen, 	<p>Fach Englisch/Technisches Englisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz digitaler Tools im Englischunterricht ist schon länger common practice und unverzichtbar für realistische Lernsituationen und effektive Lernprozesse im Englischunterricht. 	<p>Fach Englisch/Technisches Englisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir haben bereits ein hohes Niveau beim Einsatz vielfältiger digitaler Tools im Unterricht erreicht, Projekte sind derzeit nicht geplant.

lfd.Nr	BSN	Schule	1. An welchen Oberstufenzentren (OSZ) werden bereits digitale Tools zum Spracherwerb eingesetzt? In welcher konkreten Art und Weise erfolgt der Einsatz im Einzelnen?	3. Welche Erfahrungen gibt es bereits mit dem Einsatz digitaler Tools an Schulen bzw. Berufsschulen für den Spracherwerb?	4. Welche Projekte/Maßnahmen sind in Richtung Einsatz digitaler Sprachtools in den kommenden Jahren geplant/beabsichtigt?
			<p>Konferenzbeschlüsse usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Unterrichtsassistenten für Lehrwerke (einzelne Lehrkräfte) • Moodle Lernplattform (einzelne Lehrkräfte) • Digitale Präsentationstechnik (PC, Beamer): audiovisuelle Medien (CD, DVD, Internet) regelmäßig in erheblichem Umfang, Power Point, Office Lens und Padlets (einzelne Lehrkräfte), • Smartphones, Notebooks, Tablets für Internetrecherchen im Unterricht zu Texten, Vokabeln und Grammatik (die meisten Schüler und Lehrkräfte während des Unterrichts regelmäßig) <p>Fach Spanisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Fremdsprachenunterricht Spanisch werden am OSZ IMT zwei Arten von Sprachtools eingesetzt: • 1.) Sprachtools zum Spracherwerb z. B. Learning Apps wie z. B. • https://minibooks.ch/ • https://www.plickers.comQuiz/ Umfrage: https://create.kahoot.itQuiz/ • www.edu-games.org • 2.) Sprachtools zur Übersetzung über google Translator oder Leo Translator als HandyApp oder am PC <p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Erklärvideos mit Powtoon“ • Lehrvideos im Rahmen des „Flipped Classroom“ 	<p>Fach Spanisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1.) Sprachtools zum Spracherwerb und Training nützlich da motivierend, abwechslungsreich, kreativ und trainierend, spielerisches Lernen - insbesondere für unser Schülerklientel • 2.) Übersetzungstools werden von den SuS genutzt um sich zunächst einen inhaltlichen Überblick z. B. von authentischem Textmaterial zu verschaffen, allerdings sind die Ergebnisse oft fehlerhaft und amüsant. 	<p>Entwicklungsmöglichkeiten gibt es u.a. noch beim Einsatz von digitalen Lernplattformen.</p> <p>Fach Spanisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Fortbildungen für die beruflichen Schulen führen wir am OSZ IMT zwei Veranstaltungen zum Einsatz digitaler Werkzeugen im Fremdsprachenunterricht durch. Wir befassen uns mit der Erstellung und Bearbeitung von Videotools:
15.	10B01	Oscar-Tietz-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden keine speziellen Tools nur für den Spracherwerb eingesetzt, statt dessen werden allgemein anwendbare Tools, wie „kahoot“ oder „plickers“ als Quiz-Tools, „mysimpleshow“ für die Erstellung von Erklärvideos verwendet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Da der Spracherwerb nicht der Schwerpunkt des Einsatzes der Tools darstellt, können wir nur allgemein antworten: Die Erfahrungen mit den genannten Tools sind sehr gut, der Einsatz weiterer Tools oder Plattformen dagegen wird nicht nur positiv beurteilt (z.B. moodle/ Lernraum) 	<ul style="list-style-type: none"> • Da wir aktuell durch unsere begrenzte Internetleitung noch sehr limitiert sind, planen wir zunächst die Verbesserung der Rahmenbedingungen. Mittelfristig können wir uns den Einsatz

lfd.Nr	BSN	Schule	1. An welchen Oberstufenzentren (OSZ) werden bereits digitale Tools zum Spracherwerb eingesetzt? In welcher konkreten Art und Weise erfolgt der Einsatz im Einzelnen?	3. Welche Erfahrungen gibt es bereits mit dem Einsatz digitaler Tools an Schulen bzw. Berufsschulen für den Spracherwerb?	4. Welche Projekte/Maßnahmen sind in Richtung Einsatz digitaler Sprachtools in den kommenden Jahren geplant/beabsichtigt?
					zusätzlicher Tools gut vorstellen, auch „Spezialtools“ zum Spracherwerb.
16.	11B01	Hein-Möller-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Kahoot! (zum Wortschatztraining) • scook.de von Cornelsen (digitale Tafelbilder, Unterrichtsmanager, Unterrichtsmaterial, interaktive Online-Übungen, Schüler-App zu den Lehrwerken "Pluspunkt Deutsch" zur Unterstützung des Unterrichts in den Wikos) 	<ul style="list-style-type: none"> • positiv: es motiviert die SuS, bringt Abwechslung und bietet neue, sehr interessante Möglichkeiten • schwierig: technische Voraussetzungen (leistungsfähiges Internet, Verfügbarkeit mobiler Endgeräte für die SuS), digitale/technische Fähigkeiten und Kenntnisse der Lehrkraft vorausgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir möchten mit H5P befassen - einer freien, opensource Software zum Erstellen von interaktiven Lern- und Lehrinhalten. Der Quelltext später in den Lernraum Berlin integrieren. • Außerdem sind wir in Gesprächen mit bettermarks. Hier soll überprüft werden, ob auch sprachunterstützende MathematikTools entwickelt werden können.
17.	11B04	Friedrich-List-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Software in Sprachlaboren (Fremdsprachenerwerb) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nennenswerte Unterstützung der Lehr- und Lernprozesse 	
18.	12B01	Schlesinger-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Binogi (mehrsprachige Erklärvideos zum Stoff der SEK 1 zur Unterstützung von Selbstlernprozessen in IBA und WK). • Kahoot, (zum Erstellen von fremdsprachengestützten Quiz als Vokabeltraining in allen Bildungsgängen) • Quizlet (Vokabeltraining in allen Bildungsgängen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erfahrungen mit den genannten Anwendungen sind durchweg positiv. 	<ul style="list-style-type: none"> • Binogi dauerhaft in den Bildungsgängen IBA und WK einsetzen
19.	12B02	Emil-Fischer-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Kahoot, Quizlet und Duolingo 		